

Das Ruppiner Seenland.

Urlaub auf dem Wasser

Zahlen, Daten und Fakten



Das Ruppiner Seenland ist eines von 12 Reisegebieten im Land Brandenburg, bestehend aus den Landkreisen Oberhavel (OHV) und dem Ruppiner Teil von Ostprignitz-Ruppin (OPR). Es liegt im Nordwesten Brandenburgs zwischen Berlin und Mecklenburg-Vorpommern. Ursprünglich stand „Ruppin“ für den nach 1147 angelegten deutschen Burgflecken und später als Burg ausgebauten Ort am Nordende des Ruppiner Sees, das heutige Alt Ruppin. Es ist Brandenburgs wasserreichstes Gebiet und gehört zu den größten zusammenhängenden und schönsten Wasserrevieren Deutschlands.

Landschaft

- malerische Seen- und Flusslandschaften, schattige Wälder, weite Felder und Weiden, sanfte Hügel, ungeahnte Bruch- und Moorlandschaften
- 3 Naturparke:
 - Naturpark Stechlin-Ruppiner Land mit seltenen Buchenwäldern und Klarwasserseen, liegt zur Gänze innerhalb des Ruppiner Seenlands
 - Naturpark Uckermärkische Seen grenzt im Nordosten an diesen an
 - Teil des Naturparks Barnim liegt im Südosten des Ruppiner Seenlands
- Besondere Landschaften:
 - Tostichlandschaft bei Zehdenick (mehr als 50 Seen, einst ehemalige Tontagebaue);
 - Rhinluch rund um das Storchendorf Linum (Niedermoorlandschaft), großes Kranichrastgebiet
 - Ruppiner Schweiz (bekannt durch Theodor Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“)
 - Kyritz-Ruppiner Heide (zweitgrößte zusammenhängende Heideareal Deutschlands, spannende Geschichte als ehemaliges „Bombodrom“)

Wasser

- 2.000 km Wasserwege (überwiegend miteinander verbunden), mehr als 300 Seen (viele davon Klarwasserseen)
- Rheinsberger, Fürstenberger und Ruppiner Seenkette, Rhinluch, Havelgewässer, Tonstiche
- Paradies zum Baden, Angeln, Tauchen – die Gewässer zählen zu den saubersten Deutschlands
- Führerscheinfreie Bootsreviere für Haus-, Motor- oder Bungalowboot bzw. Floß oder Freecamper
- Kanu-/Kajakwanderungen inkl. Wasserwanderleitsystem und Bett+Kanu-Betrieben
- Ausflugsschiffahrt in Neuruppin, Rheinsberg und Oranienburg bzw. Kaffenkahn in Fürstenberg/Havel
- Wellnessangebote zum Beispiel im Resort Mark Brandenburg Neuruppin (mit Fontane Therme), im Precise Resort Hafendorf Rheinsberg, im Precise Resort Marina Wolfsbruch in Kleinzerlang sowie im Hotel & SPA Sommerfeld
- Besonderheiten: Großer Stechlinsee (68 m tief, Sichttiefen bis zu 10 m), Ruppiner See (mit 14 km längster See Brandenburgs), Rheinsberger Rhin (naturbelassener, mäandrierender Wildwasserbach)

Kultur

- zahlreiche Schlösser an den Ufern der Seen- und Flusslandschaft: Schloss Meseberg am Huwenowsee (Gästehaus der Bundesregierung), Schloss Rheinsberg am Grienericksee (mit „Kammeroper Schloss Rheinsberg“-Festival, Schlosstheater und Musikakademie), Schloss Oranienburg an der Havel (ältestes Barockschloss Brandenburgs)
- preußische Geschichte: Schlösser und Herrenhäuser mit Landschaftsgärten, Kolonistendörfer, das preußisch-klassizistische Neuruppin
- viele „historische Stadtkerne“ wie unter anderem Gransee, Kremmen, Neuruppin, Rheinsberg
- Persönlichkeiten: Friedrich II., Theodor Fontane, Karl-Friedrich Schinkel, Louise Henriette von Oranien
- Industriekultur: Ziegeleipark Mildenberg, Hedwig-Bollhagen-Keramik, Ofen- und Keramikmuseum Velten, mehr als 250 Jahre Keramik in Rheinsberg, ehemaliges KKW in Rheinsberg

Aktiv in der Natur – auf Rad- und Wanderwegen

- Fontane.RAD – das Original: Fontanes biografische und literarische Spuren auf ca. 300 km Radweg erleben
- Radweg Berlin-Kopenhagen: mit Streckenabschnitt im Ruppiner Seenland von 130 km und E-Bike-Ladestationen
- Havel-Radweg: mit Streckenabschnitt im Ruppiner Seenland von 130 km, meist am Wasser entlang
- Knotenpunktwegweisung durch das gesamte Reisegebiet für individuelle Radtour-Erlebnisse
- Wanderrouten wie Stechlinsee-Wanderweg, „Von Moor zu Moor“-Naturerlebnispfad in Menz, der Heide-Erlebnispfad durch die Kyritz-Ruppiner Heide oder der Rundwanderweg durchs Briesetal

Infrastruktur

- RE 6: Berlin-Charlottenburg in Richtung Wittenberge – über Hennigsdorf, Kremmen, Neuruppin, Netzeband
- RE 5: Berlin-Ostbahnhof in Richtung Rostock/Stralsund – über Birkenwerder, Oranienburg, Löwenberg, Gransee, Fürstenberg/Havel
- RB 12: Berlin in Richtung Templin – über Birkenwerder, Oranienburg, Löwenberg, Zehdenick
- RB 55: Hennigsdorf über Velten, Vehlefan, Schwante bis Kremmen
- RB 54: Löwenberg über Lindow (Mark) bis Rheinsberg
- Mit den S-Bahnen aus Berlin bis Hennigsdorf, Birkenwerder und Hohen Neuendorf

Barrierefreier Tourismus

- eine von zehn Modellregionen in der Arbeitsgemeinschaft „Leichter Reisen – Barrierefreie Urlaubsziele in Deutschland“
- Seehotel Rheinsberg: größtes komplett barrierefreies Hotel Deutschlands
- Barrierefreie Angebote, u.a. rollstuhlgerechter Uferwanderweg (Vehlefan) und Moorerlebnispfad (Menz), barrierefreie Hausboote (Kuhnle Tours), barrierefreies Ausflugsschiff mit Lift (Reederei Halbeck, Rheinsberg), Verleih von Hand- & Liegebikes und Kanus für Rollstuhlfahrer (Erlebnisauftrag Schönbirken)

Aktuelle Statistik

Fläche	ca. 2.887 km ²	Einwohner * ¹	276.479
Service-Q-Betriebe * ²	17	Bett&Bike-Betriebe * ²	39
I-Marke für Tourist-Infos * ²	8	Bett + Kanu-Betriebe * ²	12
Gastliches Ruppiner Seenland * ²	5	DTV-Klassifizierung (FH, FW, PZ) * ²	29
DEHOGA Hotelklassifizierung * ²	12	DTV-BVCD Klassifizierung (Camping) * ²	3
DEHOGA G-Klassifizierung * ²	2	Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland* ²	7
Gelbe Welle* ²	32		

2023

Gästekünfte gesamt * ³	484.579	Übernachtungen gesamt * ³	1.431.853
Anzahl der geöffneten Betriebe (Durchschnitt) * ³	178	Anzahl der angebotenen Gästebetten (Durchschnitt)* ³	9.495
Kapazitätsauslastung * ³	38,0 %	durchschnittl. Aufenthaltsdauer * ³	3,0 Tage

(*¹ Stand 31.12.2022, *² Stand März 2024, *³ Betriebe ab 10 Betten, Stand 31.12.2023)

Fläche:

Fehrbellin:	269,10
Neuruppin:	305,24
Lindow	124,07
Temnitz:	52,47
Rheinsberg:	328,14
Oberhavel:	1.808,18
	2.887,20